

Fast alle Posten sind besetzt

Generalversammlung mit Neuwahlen des Schützengauges Grafenau – Lukas Moser ist neuer Gau-Schützenmeister

14.10.2020 | Stand 13.10.2020, 17:02 Uhr



Der neugewählte 1. Gau Schützenmeister Lukas Moser und seine Stellvertreterin, 2. Gau Schützenmeisterin Bianca Binder, bei der Vorstellung der restaurierten Gau Fahne. –Foto: Peschl

Innernzell. Bei der 69. Generalversammlung des Schützengauges Grafenau waren Vertreter aus 19 Vereinen im Gasthaus Ertl in Innernzell anwesend. Die Versammlung war ursprünglich im April geplant, musste aber wegen Corona abgesagt werden. Nun wurde sie unter Beachtung eines Schutz- und Hygienekonzeptes nachgeholt.

Nach der Begrüßung der Versammlung und der Ehrengäste Gau-Fahnenmutter Karin Roth, Gau-Ehrenschiitzenmeister Josef Roth, 2. Bürgermeister Xaver Herz und 1. Bez.-Schützenmeister Hans Hainthaler, durch 1. Gauschiitzenmeister Martin Baumert, folgte das Totengedenken.

Im weiteren Verlauf wurden die vorab gewählten Leiter der Bogensparte, Thomas Weber, der Gau-Damen, Elisabeth Haering und der Gau Jugendleiter, Lukas Moser, von der Versammlung in ihren Ämtern bestätigt.

Es folgten die Jahresberichte der einzelnen Funktionäre. So konnte der 1. Gauschiitzenmeister von einem Zuwachs der Mitgliederzahl im Schützengau auf nunmehr 2316 Schützinnen und Schützen berichten.

Sportleiter Klaus Nirschl berichtete von der Gaumeisterschaft 2020. Die Teilnahme an der Bez. Meisterschaft für die Qualifizierten war nicht möglich, da alle weiterführenden Meisterschaften wegen Corona abgesagt wurden. Die Gaumeisterschaft 2021 ist vorerst auf Anfang nächstes Jahr verschoben.

Der Bericht der Rundenwettkampfleitung durch Marco Zaruba war geprägt vom Abbruch der RWK 2019/20. Nach Beschluss bei einer Schützenmeisterversammlung im September wurde der Beginn der Runde 2020/21 ebenfalls auf Anfang 2021 verschoben. Es erfolgt eine neue Ausschreibung.

Der neue Gau-Bogenreferent Thomas Weber berichtete von den Aktivitäten der Gau-Bogensparte, auch er musste bekanntgeben das die Rundenwettkämpfe 2020 sowie die Gaumeisterschaft nicht durchgeführt werden können.

Gau-Jugendleiter Lukas Moser berichtete von der Gau-Jugendversammlung mit Neuwahlen und vom Gau-Jugendpokal mit Siegerehrung beim Gau-Jugendtag. Ebenso erwähnte er das sehr erfolgreiche Training des Gau-Jugendkader unter Leitung von Tom Kunert, die Fortführung viel leider Corona zum Opfer.

In Vertretung von Gau-Damenleiterin Elisabeth Haering, die beruflich verhindert war, trug ihre Stellvertreterin Gabi Hörtreiter den Bericht vor. Aktivitäten wie Weihnachtsfeier, Damenpokalschießen und Gaudamentag wurden abgehalten. Geplant ist, sofern es keine weiteren Einschränkungen gibt, dass die Gedächtnisscheibe für die Erste Gau-Damenleiterin, Martha Geißinger, ausgeschossen, evtl. auch eine Weihnachtsfeier abgehalten wird.

Der Kassenbericht von Gau-Schatzmeister Josef Dannecker zeigte eine positive Bilanz der Gau Finanzen. Der anschließende Bericht der Kassenprüfer durch Xaver Roth bescheinigte eine einwandfreie und exakte Kassenführung, Roth empfahl die Entlastung der Gau-Vorstandschaft, sie wurde von der Versammlung einstimmig erteilt.

Die Grußworte eröffnete 2. Bürgermeister Xaver Herz, er überbrachte die Grüße der Gemeinde Innernzell, sowie von 1. Bürgermeister Josef Kern, der terminlich verhindert war.

Bürgermeister Herz drückte seine Freude darüber aus, dass der Schützengau seine Generalversammlung trotz der Beschränkungen durch die Corona Schutzmaßnahmen, in Innernzell abhalte. Er betonte, dass die Arbeit der Vereine, insbesondere auch der Schützenvereine, mit dazu beiträgt, das Leben in unseren Gemeinden jetzt und auch zukünftig lebenswert zu erhalten.

1. Bez.-Schützenmeister Hans Hainthaler bedankte sich für die Einladung zur Generalversammlung, in dieser besonderen Zeit.

Er betonte, dass trotz der schwierigen Umstände durch die Corona-Verordnungen das Schützenwesen und der Schießsport voran gebracht werden müssen. Da der Schießsport nicht als Kontaktsport eingestuft ist, ist die Ausübung des Sports ohne Maske am Schießstand möglich. Er warnte davor, dass eine gewisse Lethargie aufkommt und man abwarten wolle, bis es besser wird. Da dies noch nicht absehbar ist, gilt es unter den gegebenen Umständen weiter zu machen.

Im weiteren Verlauf seiner Grußworte sprach er ein Lob für die überdurchschnittlich hohe Beteiligung bei Rundenwettkämpfen und Meisterschaften im Gau Grafenau aus. In Gauen mit doppelt so viel Mitgliedern starteten nur halb so viel Schützinnen und Schützen wie in Grafenau. Zum Abschluss bedankte sich Hainthaler für die gute Arbeit, die für den Schießsport im Gau Grafenau geleistet wird.

Im weiteren Verlauf folgten die Neuwahlen. Den Wahlausschuss bildeten, unter Leitung von Bezirks-Schützenmeister Hainthaler, Bürgermeister Xaver Herz und Josef Roth. Die Wahl ergab folgendes Ergebnis:

1. Gau Schützenmeister: Lukas Moser, Riedlhütte; 2. Gau Schützenmeisterin: Bianca Binder, Hundsruck; Schriftführer: Rupert Peschl, Solla; Schatzmeister: Uwe Gundermann, Eberhardsreuth; 1. Sportleiter: Klaus Nirschl, Großarmschlag; 2. Sportleiter: Christian Preiß, Innernzell; Sportleiter Feuerwaffen: Andreas Weber, JSV Quetsch; RWK Leiter LP: Martin Huber, Preying; der Posten RWK-Leiter LG konnte nicht besetzt werden und wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Als Beisitzer wurden gewählt, Josef Dannecker, Hundsruck; Werner Braumandl, Gemütlichkeit Grafenau; Stefan Lang, Solla und Hans Maier, Riedlhütte. Kassenprüfer bleiben wie bisher, Xaver Roth, Rötze und Kurt Senninger, Eintracht Grafenau. Die Gau Mitgliederverwaltung führt weiter Gau-Ehrenschatzmeister Josef Roth.

Gau-Trainer Tom Kunert stellte sich für diese Wahlperiode als Gau-Referent für Aus- und Weiterbildung zur Verfügung, er äußerte aber das in dieser Zeit ein zweiter Trainer installiert werden müsse, da er diese Tätigkeit nur für diesen Zeitraum ausüben werde. Der Gau-Jugendkader werde voraussichtlich ab Herbst 2021 wiederbelebt.

Im Anschluss stellten der neue Gauschützenmeister Lukas Moser und seine Stellvertreterin Bianca Binder die heuer restaurierte Gau Fahne vor. Die 2. Gau Schützenmeisterin bedankte sich zum Schluss noch bei den ausgeschiedenen Gau Funktionären für ihre teils langjährige Tätigkeit in der Gau-Vorstandschaft und überreichte jedem ein Geschenk.